



Eugen-Keidel-Bank

Die Ruhebänk an der Keidel-Eiche strahlt neu

Viele Bürgerinnen und Bürger Zähringens freuen sich, dass der Gedenkstein neben der Keidel-Eiche in der Berner Straße wieder in sauberem Zustand erstrahlt. Die Eiche (1983) und die danebenstehende Ruhebänk (2004) entstanden auf Initiative des Bürgervereins Zähringen; beide zur Erinnerung an den früheren OB Eugen Keidel.

Grund hierfür waren die großen Verdienste, die sich OB Eugen Keidel um die Entwicklung Zähringens (z.B. Wohngebiet Unterfeld und Alban-Stolz-Anlage) sowie mit der Pflege der Verbindungen mit den Zähringer Städten in der Schweiz und Deutschland erworben hatte.

Dieser Tradition folgend unterstützte OB Keidel die Initiative des Bürgervereins die Straßen des Neubaugebietes „Unterfeld“ nach den schweizerischen Zähringer Städte zu benennen.



Die Pflege der Beziehungen mit allen schweizerischen und deutschen Zähringer Städten ist noch immer lebendig. Heute gibt es im geschäftsführenden Vorstand des Bürgervereins einen speziellen Referenten für die Pflege der Kontakte zu den Zähringer Städten, derzeit ist hierfür Holger Männer engagiert tätig, so der Vorsitzende Bernd Beßler.